

# Dokumente für die Gruppenleitung

**Bitte an die jeweilige Gruppenbetreuung aushändigen!**

- Haus- und Benutzerordnung
- Gruppeninformation und Packliste
- Ausstattungslisten Jugendgästehaus und Versorgungshaus
- Übersicht Sammelsysteme
- Meinungsfragebogen

## Haus- und Benutzerordnung des Lern- und Erfahrungsraum Edelweißhütte

***Herzlich willkommen auf dem Gelände  
„Lern- und Erfahrungsraum Edelweißhütte“***

*Die Jugendfreizeitstätte wurde unter großem finanziellem Einsatz neu gestaltet und ist im Landkreis Nürnberger Land einzigartig. Wir bitten deshalb alle Gäste, durch rücksichtsvolles und verantwortungsbewusstes Verhalten einen aktiven Beitrag zur Erhaltung der Anlage zu leisten.*

Der Lern- und Erfahrungsraum Edelweißhütte ist eine Jugendeinrichtung. Die Gruppen und ihr/e Leiter/in werden daher dringend gebeten, für die sachgemäße Handhabung und die Sauberhaltung des Geländes und der Räumlichkeiten Sorge zu tragen. Die Leitung vor Ort trägt die Gesamtverantwortung für die Gruppe, einschließlich der gesetzlichen Aufsichtspflicht sowie für die Einhaltung der Vertragsbedingungen und der Benutzerordnung. Er/Sie haftet für etwaige Schäden gegenüber dem Kreisjugendring.

### **Anreise und Belegprotokoll:**

- Wir erwarten Sie bei Ihrer Ankunft. Bei Anreise händigen wir Ihnen alle erforderlichen Schlüssel aus und weisen Sie in die Bedienung der Geräte ein. Im Anschluss begehen wir mit der Gruppenleitung Räume und Gelände. Der Zustand bei Ankunft wird in einem Belegprotokoll festgehalten.

Bei Abreise dient dieses Belegprotokoll der Kontrolle über etwaig entstandene Schäden oder Verschmutzungen und ist Grundlage für unsere Rechnungsstellung. Mängel, die bei Anreise nicht im Belegprotokoll festgehalten wurden, können Ihnen in Rechnung gestellt werden.

Bitte teilen Sie uns Beschädigungen oder zerbrochenes Geschirr bei Abreise mit.

### **Sauberkeit und Reinigung:**

Wir bitten, die Außenanlagen, Mobiliar und Einrichtungsgegenstände sorgsam zu behandeln. Mängel sind uns in jedem Fall anzugeben. Entstandene Schäden sind zu ersetzen. Verantwortlich dafür ist der/die Gruppenleiter/in.

- Alle Räume, auch die Sanitärräume und die Küche sind besenrein zu übergeben; grobe Verunreinigungen sind zu entfernen und der Müll ist fachgerecht zu entsorgen. Bei Selbstverpflegung sind nichtaufgebrauchte Lebensmittel wieder mitzunehmen bzw. zu entsorgen. Der Bereich um das Jugendgästehaus muss ebenfalls von Müll und groben Verunreinigungen befreit werden. Bitte helfen Sie, Müll zu vermeiden und trennen Sie, wie im Beiblatt „Sammelsysteme“ beschrieben.

Bei Zuwiderhandlung können zusätzliche Kosten für Endreinigung entstehen.

- Am Abreisetag müssen die Schlafräume **bis 9:00 Uhr** Vormittag geräumt und besenrein sein.

– **bitte wenden!** →

## **Kochen und Verpflegung:**

- **Selbstverpflegung:** Es stehen Küchen im Jugendgästehaus und im Versorgungshaus zur Verfügung. Für die Einhaltung hygienischer und lebensmittelrechtlicher Vorschriften ist ausschließlich die Beleggruppe selbst verantwortlich.
- **Verpflegung im Rahmen der Klasse(n)tage:** Bitte füllen Sie das beiliegende Formular „Bestellung Verpflegung“ aus. Das ausgefüllte Bestellformular bitte bis **zwei Wochen vor Anreise** an: KJR Nürnberger Land, Am Winkelsteig 1 a, 91207 Lauf a. d. Pegnitz zurücksenden, gerne auch per Email oder Fax.
- **Verpflegung bei allen anderen Beleggruppen:** Bitte füllen Sie das beiliegende Formular „Bestellung Verpflegung“ aus. Das ausgefüllte Bestellformular bitte bis **zwei Wochen vor Anreise** an: KJR Nürnberger Land, Am Winkelsteig 1 a, 91207 Lauf a. d. Pegnitz zurücksenden, gerne auch per Email oder Fax. Die bestellte Anzahl an Essen wird Ihnen in Rechnung gestellt.
- **Für alle Gruppen gilt:**  
Bestellte Essen können bis drei Tage vor Anreise kostenfrei abbestellt werden. Danach müssen wir Ihnen die anfallenden Kosten in Rechnung stellen.  
Auch bei Buchung der Verpflegung müssen die Gruppen ihr Geschirr selbst spülen. Tee und Kaffee können zu allen Mahlzeiten selbst zubereitet werden.  
Spülmittel, Geschirrtücher und Spüllappen müssen mitgebracht werden.  
Getränke müssen **zwei Wochen vor Anreise** über die Geschäftsstelle bestellt werden (zum Selbstkostenpreis). *Die Jugendschutzbestimmungen (kein Alkohol an unter 16-jährige, kein Branntwein an Minderjährige) sind einzuhalten.*  
Sie zahlen nur den tatsächlichen Verbrauch. Bitte bestellen Sie dennoch umsichtig!

## **Bitte beachten Sie im Haus und auf dem Gelände:**

- Das Mitbringen von Tieren und deren Aufenthalt im Haus ist auf keinen Fall gestattet!
- Auf dem gesamten Gelände gilt das Gesundheitsschutzgesetz, d. h. es gilt ein absolutes Rauchverbot.
- Natur- und Feuerschutz, d. h. im Wald nicht Rauchen (gesetzliches Rauchverbot vom 01.03. bis 31.10.), Lagerfeuer nur an den gekennzeichneten Feuerstellen, Wanderwege einhalten, Schon- und Ruhezonen des Wildes beachten, geschützte Pflanzen stehen lassen.
- Ruhezeiten einhalten - in der Zeit von 23.00 Uhr bis 7.00 Uhr ist Lärm zu vermeiden.
- Um unnötige Belästigungen und Schäden am Gelände zu vermeiden, bitten wir, das Gelände nicht mit Kraftfahrzeugen zu befahren. Es stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung und die „Fußwege“ sind durchaus zu verkraften, auch mit Gepäck.
- Wir bitten während der Heizperiode die Fenster geschlossen zu halten bzw. beim Lüften die Heizkörper abzustellen. Löschen Sie auch unnötige Lichter. Helfen Sie bitte mit, wertvolle Energie zu sparen!
- Beleggruppen, die in grober Weise gegen die Benutzerregeln verstößen, werden bei künftigen Belegungen nicht mehr berücksichtigt. Eklatante Verstöße können, nach Rücksprache mit der Geschäftsführung des Kreisjugendring Nürnberger Land, mit sofortigem Haus- und Platzverbot geahndet werden. Die Gebühren sind in diesem Fall in voller Höhe fällig.

**We wish you a pleasant stay in  
„Lern- und Erfahrungsraum Edelweißhütte“**

## Gruppeninformation und Packliste

### **Bitte bringen Sie immer mit:**

- Geschirrtücher
- Spüllappen
- Spülmittel
- Dusch- und Handtücher
- Hausschuhe (Jugendgästehaus)
- 3-teilige Bettwäsche (alternativ kann Bettwäsche gegen Gebühr geliehen werden)  
**Schlafsäcke sind leider nicht erlaubt!**

### **Zimmeraufteilung im Jugendgästehaus:**

Anzahl Zimmer:	Betten gesamt:
3 X 5-Bett-Zimmer	15
3 X 3-Bett-Zimmer	9
1 X 1-Bett-Zimmer	1
1 X 2-Betten-Appartement für Behinderte mit Dusche und WC (liegt im EG)	2
<b>Bettenzahl gesamt</b>	<b>27</b>

### **Auf dem Zeltplatz brauchen Sie außerdem:**

- Isomatten / Luftmatratzen
- Schlafsack oder Decken
- Eigene Zelte
- Geschirr (nur wenn die Gruppe mehr als 60 Teilnehmer hat)

### **Für den Grillplatz nicht vergessen:**

- Grillkohle
- Grillanzünder

### **Ökologische Anreise mit dem Zug:**

- ➔ **Start:** Bahnhof Hersbruck links d. Pegnitz ➔ links auf Leutenbachstraße laufen
- ➔ rechts einbiegen in Furtweg ➔ weiter Seidelbaststraße ➔ entlang auf Feldweg
- ➔ an der Gabelung geradeaus den Berg hoch (immer den Berg hoch)
- ➔ im Wald rechts abbiegen Richtung Edelweißhütte  
 (ab da Wanderweg 4 gelbes Kreuz)

(Man läuft etwa 1 – 1 ½ Stunden)

### **Gepäcktransport:**

Bitte füllen Sie die „Transferbestellung“ aus, wenn Sie ein Gruppentaxi oder einen Gepäcktransport benötigen.

### **Anreisehinweis mit dem PKW:**

Anschrift: Jugendfreizeitstätte „Lern- und Erfahrungsräum Edelweißhütte“  
 Deckersberg 34  
 91230 Happurg

In Deckersberg ist der Weg zur Edelweißhütte ausgeschildert.

– **bitte wenden!** →

## **Einkaufsmöglichkeiten:**

- Nächster Bäcker:

Bäckerei Wacker  
Tel.: 09151-70572  
Filiale Happurg, Marktplatz 6, 91230 Happurg

Back- und Wurstwaren Frau Erika Herrlein  
Tel: 09158-644  
Hauptstraße 11  
91238 Engelthal

- Nächster Metzger:

Metzgerei Harald Süß  
Tel.: 09151-4437  
Hersbrucker Straße 3  
91230 Happurg

- Nächste Lebensmittelgeschäfte:

E-Center  
Happurger Straße 31  
91217 Hersbruck

oder:

ALDI SÜD  
Happurger Straße 23  
91217 Hersbruck

## **Notfallnummer:**

Für **Notfälle am Haus**, z.B. Stromausfall, rufen Sie bitte in der KJR Geschäftsstelle an, Tel.: 09123-950-6487

Für **medizinische Notfälle** wählen Sie die **112**  
Eine Liste mit Notfallnummern liegt im Appartement im EG neben dem Telefon

## Ausstattungsliste für das Jugendgästehaus

### Die Jugendküche:

Profi-Gastro-Geräte zum Spaß haben!

<b>Elektrische Geräte</b>	<b>Töpfe und Pfannen</b>
Brotmaschine	Edelstahlsieb Ø 36 cm
Gasherd 4 Flammen mit Elektrobackofen und 2 Blechen	Pfanne Ø 29 cm
Kaffeemaschine	Pfanne Ø 32 cm
Kippbratpfanne ca. 60 ltr, L 800; T 700; H 850	Stielkasserolle flach Ø 20 cm
2 Kühlschränke je 600 ltr.	2 kleine Töpfe
Spülmaschine	3 große Töpfe
Tiefkühltruhe Inhalt: 136 ltr.	

Geschirr- und Küchenausstattung (die Anzahl der vorhandenen Teile kann variieren)

<b>Bezeichnung</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Bezeichnung</b>
Brotkörbe	Korkenzieher	Schneebesen
Brotmesser	Kuchengabeln	Schneidbretter groß
Dosenöffner	Küchenschere	Schöpflöffel
Flaschenöffner	Menügabeln	Schüsseln Edelstahl klein
Fleischklopfer	Menülöffel	Schüsseln Porzellan
Gemüsemesser	Menümesser	Servierplatten
Gemüse- u. Kartoffelschäler	Messbecher (Kunststoff) 2 l	Serviertabletts Plastik
Gläser	Milchkännchen (Gießer)	Siebe
Grillzangen Stahl	Milchkännchen 1 Liter	Soßenlöffel
Holzkochlöffel	Müslicschalen	Spaghetti Löffel
Isolierkannen für Kaffee und Tee	Passier-/Brühsiebe	Suppenterrinen
Kaffeelöffel	Pfannenwender	Teigschaber
Kaffeetassen (Haferl)	Porzellanplatten	Teller flach
Knoblauchpresse	Rohkoststreifen	Teller flach Kuchenteller
Kochlöffel	Salatbesteck	Teller tief Suppenteller
Kochmesser	Schaumlöffel flach	Zitruspressen

### Medienausstattung:

- im Seminar- und Gruppenraum:
  - Leinwand
  - Beamer
  - Flip-Chart-Ständer (**Papier und Stifte bitte selbst mitbringen**)
  - Pinnwand (**Papier und Stifte bitte selbst mitbringen**)
  - DVD
  - VHS
  - Musikanlage – CD
- Auf Anfrage kann ein Moderationskoffer ausgeliehen werden.**
- im Computerraum:
  - 10 PC-Arbeitsplätze (Windows 7), Internetanschluss, Drucker (nach Absprache mit der Hausleitung)

### Duschräume und Toiletten:

<b>Mädchen:</b>	2 Duschen	4 Waschbecken	2 Toiletten
<b>Jungen:</b>	2 Duschen	2 Waschbecken	2 Toiletten und 2 Pissoirs

**Im barrierefreien Appartement:** 1 barrierefreie Dusche mit WC

## Ausstattungsliste im Versorgungshaus

### Die Jugendküche

Profi-Gastro-Geräte zum Spaß haben!

<b>Geräte</b>	<b>Töpfe und Pfannen</b>
Brotmaschine	Edelstahlsieb Ø 36 cm
Gasherd 4 Flammen mit Elektrobackofen und 2 Blechen	Pfanne Ø 29 cm
Kaffeemaschine	Pfanne Ø 32 cm
Kippbratpfanne ca. 60 ltr, L 800; T 700; H 850	Topf Ø 24 cm H 24 cm mit Deckel
2 Kühlchränke je 600 ltr.	Topf Ø 36 cm H 36 cm ohne Deckel
Spülmaschine	Topf Ø 29 cm H 18 cm ohne Deckel
Tiefkühltruhe Inhalt: 136 ltr.	Topf Ø 28 cm H 28 cm ohne Deckel

Geschirr- und Küchenausstattung (die Anzahl der vorhandenen Teile kann variieren)

<b>Bezeichnung</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Bezeichnung</b>
Brotmesser	Korkenzieher	Schneebesen
Dosenöffner	Kuchengabeln	Schneidbretter
Eisportionierer	Küchenschere	Schöpfloffel
Flaschenöffner	Menügabeln	Schüsseln Edelstahl klein
Fleischklopfer	Menülöffel	Schüsseln Porzellan
Gemüsemesser	Menümesser	Servierplatten versch. Größen
Gemüse- u. Kartoffelschäler	Messbecher (Kunststoff) 2 l	Serviertabletts Plastik
Gläser	Milchkännchen (Gießer)	Siebe
Grillzangen Stahl	Milchkännchen 1 Liter	Soßenlöffel
Holzkochlöffel	Müslichschalen	Spaghetti Löffel
Isolierkannen für Kaffee u. Tee	Passier-/Brühsiebe	Suppenterrinen
Kaffeelöffel	Pfannenwender	Teigschaber
Kaffeetassen (Haferl)	Porzellanplatten	Teller flach
Knoblauchpresse	Rohkostreiben	Teller flach Kuchenteller
Kochlöffel	Salatbesteck	Teller tief Suppenteller
Kochmesser	Schaumlöffel flach	Zitruspressen

### Sanitäre Anlagen im Versorgungshaus

<b>Mädchen:</b>	3 Duschen	3 Waschbecken	3 Toiletten
<b>Jungen:</b>	3 Duschen	3 Waschbecken	2 Toiletten und 1 Pissoir
<b>Barrierefrei:</b>	1 Dusche mit Waschbecken und WC		

### Grillhalle

Die Grillhalle bietet Platz für ca. 80 Personen, hat mehrere Stromanschlüsse und ist mit einem Grillplatz ausgestattet. Ein Kühlschrank (360 Liter) ist ebenfalls vorhanden. Auf Wunsch können auch die Heizpilze genutzt werden, der Verbrauch an Propangas wird dann zum Selbstkostenpreis berechnet.

## Übersicht über die Sammelsysteme im Landkreis Nürnberger Land

BIOABFALL Kompost	PAPIER/PAPPE	VERPACKUNGEN	RESTMÜLL
<p><b><u>Tipps zum Kompost:</u></b>          Verwenden Sie zum Sammeln von Bioabfall nie Plastiktüten.          Bitte Kompost nicht in Papier einschlagen und keine Komposttüten verwenden.</p> <p><b><u>In den Kompost gehören:</u></b>          Obst-, Gemüse- und Salatabfälle, rohe Speisereste, Eierschalen, Nusschalen, Kaffee- u. Teesatz und –filter, Knochen</p> <p><b><u>Nicht in den Kompost gehören:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gekochte Speisereste</li> <li>• Wurst</li> <li>• angemachte Salate</li> <li>• Brot</li> </ul>	<p><b><u>In die Papiertonne gehören:</u></b>          unbeschichtetes Papier bzw. Pappe, alle Druckerzeugnisse aus Papier, Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte, Bücher, Briefumschläge, Schulhefte, Formulare etc., loses Papier, wie Postkarten, Einkaufszettel, Quittungen, Faxpapier, Pappeabfälle:          Faltschachteln, Kartons, Waschmittelkartons</p> <p><b><u>Nicht in die Papiertonne gehören:</u></b>          Mit Wachs, Kunststoff oder Aluminium beschichtetes Papier wie z.B. Getränkekartons Glanzpapier verschmutztes Papier benutzte Papiertaschentücher Durchschreibepapier Pergamentpapier, Butterpapier Tapeten alt und neu Rückenpapier von Aufklebern</p>	<p><b><u>In den Gelben Sack gehören:</u></b>  <u>Verpackungen</u> aus Kunst- und Verbundstoffen: Spülmittelflaschen, Getränkeflaschen Essigflaschen, Öfflaschen etc. Cremedosen Joghurtbecher, Margarinebecher, etc.          Verbundstoffe: Tetrapaks, wie z.B. Saft- oder Milchtüten, Vakuumverpackungen Blister: Durchdrückverpackungen von Tabletten Folien: Tragetaschen, Nudeltüten, Verpackungsfolien, beschichtete Folien z.B. von Schokoriegeln Aluminium: Joghurtdeckel, Schokoladen "papier", Kleintierfutter- und Fertigkostschälchen Schaumstoffe außer Styropor, z.B. von Obst- und Gemüseverkaufsschalen.</p> <p><b><u>Nicht in den gelben Sack gehören:</u></b>          Getränkendosen, Styropor, Papier, Glas, Restmüll, Sondermüll etc.</p>	<p><b><u>In die Restmülltonne gehören:</u></b>          gekochte Speisereste Kehricht Staubsaugerbeutel Porzellan Glühbirnen Inhalt des Aschenbechers Hygieneartikel wie Ohrenstäbchen, Watte etc. Kleiderbügel, Zahnbürste etc. Kinderspielzeug Strumpfhosen Putzlappen etc.</p> <p><b><u>Nicht zum Restmüll gehören:</u></b>          Wertstoffe wie Papier, Verpackungen Bioabfall, Sondermüll etc.</p> <p><b><u>Flaschen und Dosen:</u></b>          Am Ortsausgang von Deckersberg steht ein Container zur Entsorgung von Flaschen und Dosen</p>

# Ihre Meinung ist uns wichtig!

„Die Qualität sichern, für die Zukunft denken.“

Der Kreisjugendring Nürnberger Land ist stets an der Meinung der Nutzer des „Lern- und Erfahrungsraums Edelweißhütte“ interessiert. Nur so ist es uns möglich, ein optimales Angebot bereit zu stellen. Aus diesem Grund möchten wir Sie bitten, uns Ihre Erfahrungen und Ihre Zufriedenheit mit den zur Verfügung gestellten Leistungen mitzuteilen.

## **Block I: Anlage und Ausstattung des „Lern- und Erfahrungsraumes Edelweißhütte“ und Zusammenarbeit.**

Bitte beurteilen Sie folgende Aspekte jeweils anhand einer Skala von 1 (sehr zufrieden/sehr gut/vollkommen ausreichend) bis 5 (überhaupt nicht zufrieden/mangelhaft/überhaupt nicht ausreichend), mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen:

**1.** Wie war Ihr Gesamteindruck des Lern- und Erfahrungsraumes Edelweißhütte?

1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	5	keine Angabe
O	O	O	O	O	O	O

**2.** Wie beurteilen Sie die Ausstattung des Jugendhauses bzw. des Versorgerhauses insgesamt?

1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	5	k.A.
O	O	O	O	O	O	O

**3.** Wie beurteilen Sie die Sauberkeit der angegebenen Einrichtungen und Räume?

1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	5	k.A.
O	O	O	O	O	O	O

**4.** Wie zufrieden waren Sie mit der Küchenausstattung und den Lagermöglichkeiten für Lebensmittel?

1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	5	k.A.
O	O	O	O	O	O	O

**5.** Wie zufrieden waren Sie mit der Seminarausstattung (Beamer, DVD Player usw.)?

1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	5	k.A.
O	O	O	O	O	O	O

**6.** Entsprach die PC Ausstattung Ihren Anforderungen?

1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	5	k.A.
O	O	O	O	O	O	O

**7.** Wie beurteilen Sie den Umfang der Lagermöglichkeiten für Material?

1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	5	k.A.
O	O	O	O	O	O	O

**8.** Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle des Kreisjugendringes?

1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	5	k.A.
O	O	O	O	O	O	O

**9.** Wie beurteilen Sie den Informationsgehalt unserer Homepage?

1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	5	k.A.
O	O	O	O	O	O	O

**10.** Wie beurteilen Sie die Bereitstellung der Getränke (Menge, Pünktlichkeit, usw.)?

1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	5	k.A.
O	O	O	O	O	O	O

**11.** Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit dem Hausmeister vor Ort bezüglich...

Freundlichkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	5	k.A.
Hilfe bei Problemen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	O	O
Pünktlichkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	O	O
Durchführung der Einweisung u. Abnahme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	O	O

Wir möchten es genauer wissen! Waren Sie mit einem der angesprochenen Punkte nicht zufrieden? Bitte teilen Sie uns dies mit (Frage Nummer angeben). Wir freuen uns auch über Wünsche, Anregungen, Vorschläge.

---

---

**Block II: ist nur notwendig bei Verpflegung durch die Gaststätte**

Beurteilen Sie im Folgenden bitte die Gaststätte bzw. die Verpflegung im „Lern- und Erfahrungsräum Edelweißhütte“. Orientieren Sie sich für Ihre Beurteilung wiederum an der Skala von 1 (sehr zufrieden/sehr gut/vollkommen ausreichend) bis 5 (überhaupt nicht zufrieden/mangelhaft/überhaupt nicht ausreichend).

- 12.** Wie beurteilen Sie den Pächter bzw. das Personal der Gaststätte bezüglich...

	1				5	k.A.
Freundlichkeit	<input type="radio"/>					
Hilfe bei Problemen	<input type="radio"/>					
Wartezeiten	<input type="radio"/>					
Service insgesamt	<input type="radio"/>					

- 13.** Wie beurteilen Sie die Einhaltung der vereinbarten Essenszeiten?

Besondere Wünsche wurden berücksichtigt

1				5	k.A.
<input type="radio"/>					

- 14.** Wie zufrieden waren Sie mit der angebotenen Qualität der Speisen/Verpflegung insgesamt?

1				5	k.A.
<input type="radio"/>					

- 15.** Wie beurteilen Sie die angebotene Menge der Verpflegung (z.B. Portionsgröße, Nachschlag möglich)?

1				5	k.A.
<input type="radio"/>					

- 16.** Wie zufrieden waren Sie mit dem Preis-Leistungs-Verhältnis?

1				5	k.A.
<input type="radio"/>					

Wir möchten es genauer wissen! Waren Sie mit einem der angesprochenen Punkte nicht zufrieden? Bitte teilen Sie uns dies mit (Frage Nummer angeben). Wir freuen uns auch über Wünsche, Anregungen, Vorschläge.

---



---



---

**Block III: Zum Abschluss haben wir noch ein paar allgemeine Fragen bezüglich Ihres Aufenthalts am „Lern- und Erfahrungsräum Edelweißhütte“.**

- 17.** Wo haben Sie übernachtet: 0 im Jugendhaus      0 im Hüttendorf      0 am Zeltplatz

- 18.** Wie viele Personen umfasste Ihre Gruppe? \_\_\_\_\_ Personen

- 19.** Welcher Art von Gruppe gehören Sie an?

Schulklasse     Jugendgruppe     Seminar/Schulung für Erwachsene     Familienfreizeit

- 20.** Zum wievielen Mal haben Sie den „Lern- und Erfahrungsräum Edelweißhütte“ mit einer Gruppe besucht?  
0 Zum ersten Mal     Bereits mehrmals genutzt

- 21.** Wie haben Sie vom „Lern- und Erfahrungsräum Edelweißhütte“ erfahren?

Internet     Zeitungsartikel     Von anderen Gästen

Sonstiges, und zwar:.....

*Im Interesse einer Optimierung der Betriebsabläufe geben Sie bitte Ihren Namen und eine Telefonnummer für eventuelle Rücksprachen an.*

Name, Institution/ Verein .....

Telefonnummer .....

Aufenthalt vom ..... bis .....

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!